

18 Monate PRIIP

DAV vor Ort in Düsseldorf

Friedel Hofrichter



18 Monate PRIIP

ERGO

- | | | |
|----------|------------------------------|---------|
| 1 | Die Verordnungen | 3 -11 |
| 2 | Die Inhalte | 12 - 17 |
| 3 | Die Zahlenwerte – Dr. Keller | 18 |
| 4 | Das Review | 19 - 21 |

Die Verordnungen gründen auf der Finanzkrise 2008/2009

Ziele der Verordnungen

- Verbesserung des Anlegerschutzes
- Verbesserung der Transparenz von Finanzprodukten hinsichtlich Risiken und Kosten für Kleinanleger durch Standardisierung von Informationen
- Wiederherstellung des Vertrauens von Kleinanlegern in den Finanzmarkt



Horizontale EU-weite Regulierung für „verpackte Anlageprodukte“ (Derivate und Fonds) und Versicherungsanlageprodukte“

1 Die Verordnungen

Die Regelungen zu den Basisinformationsblättern ist in 2 Europäischen Verordnungen und FAQ der ESAs geregelt



Level 1 – Regulierung VERORDNUNG (EU) Nr. 1286/2014 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 26. November 2014



Level 2 – Regulierung DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2017/653 DER KOMMISSION vom 8. März 2017 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates



Level 3 – Regulierung The European Supervisory Authorities (ESAs) published today additional questions and answers (Q&A) on the Key Information Document (KID) requirements for Packaged Retail and Insurance-based Investment Products (PRIIPs) laid down in the European Commission's Delegated Regulation (EU) 2017/653.



Basisinformationsblatt	
Zweck Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.	
Produkt [Name des Produkts][Name des PRIIP-Herstellers][gegebenenfalls: ISIN oder UPI] [Website des PRIIP-Herstellers] Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter [Telefonnummer] [Für den PRIIP-Hersteller in Sachen Basisinformationsblatt zuständige Behörde] [Erstellungsdatum des Basisinformationsblatts]	
[[Ggf.] Warnhinweis Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.]	
Um welche Art von Produkt handelt es sich?	
Art	
Ziele	
Kleinanleger-Zielgruppe	
[Versicherungsleistungen und Kosten]	
Welche Risiken bekommen?	Was geschieht, wenn [Name des PRIIP-Herstellers] nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?
Risikoindikator Bg G M A d a r i n	Aufklärung darüber, ob ein Sicherungssystem vorhanden ist, Name des Sicherungsgibers oder des Betreibers des Anleger-Entscheidungs-systems und Informationen darüber, welche Risiken gedeckt und welche nicht gedeckt sind.
Performance-Szenarien M im E r L e S t e n	Welche Kosten entstehen? Kosten im Mustervorlage und Erläuterungen gemäß Anhang VII Zeitverlauf
	Zusammensetzung Mustervorlage und Erläuterungen gemäß Anhang VII der Kosten Erläuterungen zu den erforderlichen Informationen über sonstige Vertriebskosten
	Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen? Empfohlene [vorgeschriebene Mindest-]Haltdauer: [x] Informationen über die Möglichkeit, die Anlage vorzeitig anzufallen, Bedingungen hierfür und ggf. anwendbare Gebühren und Vertragsstrafen. Aufklärung über die Folgen bei Auflösung vor Ende der Laufzeit oder vor Ablauf der empfohlenen Haltdauer.
	Wie kann ich mich beschweren?
	Sonstige zweckdienliche Angaben



Die Verordnungen sind unmittelbar in den EU-Staaten geltendes nationales Recht

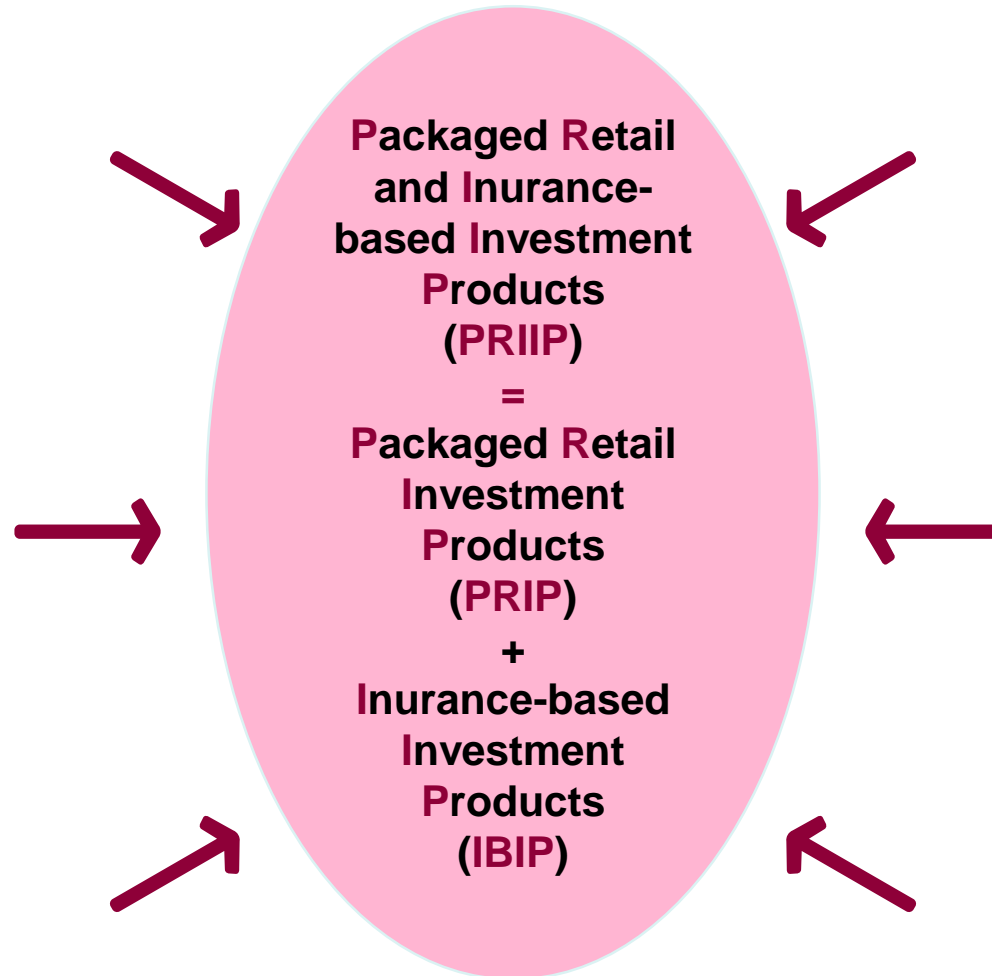
Die Verordnungen bauen aufeinander auf, die PRIIP-VO Nr. 1286/2014 gibt den Rahmen der Regulierung vor

KAPITEL I Gegenstand, Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen

KAPITEL II BIB

- Abfassung
- Form und Inhalt
- Bereitstellung

KAPITEL III Marktüberwachung und Produktinterventionsbefugnisse



KAPITEL IV Beschwerden, Rechtsbehelfe, Zusammenarbeit und Aufsicht

KAPITEL V Verwaltungsrechtliche Sanktionen und andere Maßnahmen

KAPITEL VI Schlussbestimmungen

Anwendungsbereich: Regelung in Level 1*

Unter den Anwendungsbereich fallen:

- Strukturierte Finanzanlagen
- Derivate
- Investmentfonds (jedoch ausgenommen bis Ende 2021)
- **Versicherungsanlageprodukte**
 - Kapitalbildende Lebens- und Rentenversicherung
 - Fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherungen
 - Hybride Lebens- und Rentenversicherungen
 - Variable Annuities-Produkte
 - Bestimmte Sterbegeldversicherungen

Unter den Anwendungsbereich fallen nicht:

- Nicht-Lebensversicherungen
- Einlagen die ausschließlich dem Zinsrisiko unterliegen (z. B. auch Kapitalisationsprodukte)
- Investmentfonds für Institutionelle Anleger
- **Versicherungen ohne Investitionsmöglichkeit**
 - Risikoversicherungen
 - Selbständige Berufs- / Erwerbs- / und Pflegeversicherungen
- Sofortbeginnende Rentenversicherungen
- Produkte der betrieblichen Altersversorgung (alle Durchführungswege)
- Staatlich geförderte Altersvorsorgeprodukte
 - Riester-Rente
 - Rürup- / Basisrente

Die delegierte Verordnung (EU) 2017/653 bestimmt die Inhalte und die Methodik zur Bestimmung der quantitativen Werte



Kapitel 1 Inhalt und Darstellung des BIB (Artikel 1 bis 9)

- Verwendung der Mustervorlage (Artikel 9 und Anhang I)
- Allgemeine Angaben inkl. Warnhinweis „schwer zu verstehen“ (Artikel 1)
- Um welche Art von Produkt handelt es sich? (Artikel 2)
 - Art
 - Ziele der Kapitalanlage
 - Kleinanleger Zielgruppe
 - Versicherungsleistungen und –Kosten
 - Laufzeit
- Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen? (Artikel 3)
 - Berechnungsmethodik Risikoindikator (Anhang II)
 - Darstellung Risikoindikator und Risiken (Anhang III)
 - Berechnungsmethodik Performanceszenarien (Anhang IV)
 - Darstellung der Performanceszenarien (Anhang V)
- Was geschieht, wenn das LVU nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen? (Artikel 4)
- Welche Kosten entstehen? (Artikel 5)
 - Berechnung der Kosten (Anhang VI)
 - Darstellung der Kosten (Anhang VII)
 - Kosten im Zeitverlauf
 - Auswirkungen auf die Rendite
- Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen? (Artikel 6)
- Wie kann ich mich beschweren? (Artikel 7)
- Sonstige zweckdienliche Angaben (Artikel 8)

Die delegierte Verordnung (EU) 2017/653 bestimmt die Inhalte des generischen BIB

Kapitel 2 Inhalt generisches Basisinformationsblatt (Artikel 10 bis 13)

- BIB (Artikel 10 Buchstabe a) oder generisches BIB (Artikel 10 Buchstabe b)
- Inhalte des **generischen BIB** (Artikel 11-13)
 - Allgemeine Angaben inkl. Warnhinweis „schwer zu verstehen“
 - Um welche Art von Produkt handelt es sich?
 - Art
 - Ziele der Kapitalanlage
 - Kleinanleger Zielgruppe
 - Versicherungsleistungen und –Kosten
 - Laufzeit
 - Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?
→ Risikoindikator samt Narratives
 - Welche Kosten entstehen?
 - Kosten im Zeitverlauf
 - Auswirkungen auf die Rendite
- Quantitativen Werte bestimmen sich wie die für das Basisinformationsblatt
- Benötigte Daten der Anlageoptionen (Fonds) soll(t)en von KVG'en bereit gestellt werden; hierfür wurden zwischen Versicherungswirtschaft und Fondsindustrie Templates abgestimmt (sog. EPT*- und CEPT*)

Die delegierte Verordnung (EU) 2017/653 bestimmt die Inhalte der Spezifischen Information je Anlageoption



Kapitel 2 Inhalt Spezifische Information (Artikel 14)

- Je Anlageoption ist eine **spezifischen Informationen** (Artikel 14 Ziffer 1) mit folgenden Inhalten zu erstellen
 - Allgemeine Angaben inkl. Warnhinweis „schwer zu verstehen“
 - Um welche Art von Produkt handelt es sich
 - Art
 - Ziele der Kapitalanlage
 - Kleinanleger Zielgruppe
 - Laufzeit
 - Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?
 - Risikoindikator samt Narratives / - Performance-Szenarien
 - Welche Kosten entstehen?
 - Kosten im Zeitverlauf / - Auswirkungen auf die Rendite
- Übergangsregelung Verwendung Wesentliche Anwenderinformationen (Artikel 14. Ziffer 2)
 - EPT- und CEPT-Daten soll(t)en die Erstellung der spezifischen Informationen ohne Berechnungen ermöglichen
 - Templates sehen Daten vor um Berechnungen gemäß Kategorie 2 und 3 sowie Simulationen gemäß Kategorie 4 durchführen zu können



Die delegierte Verordnung (EU) 2017/653 macht Vorgaben zur Überprüfung und Überarbeitung der (generischen) BIB und der Spezifischen Informationen



Kapitel 3 Überprüfung und Überarbeitung des BIB (Artikel 15, 16)

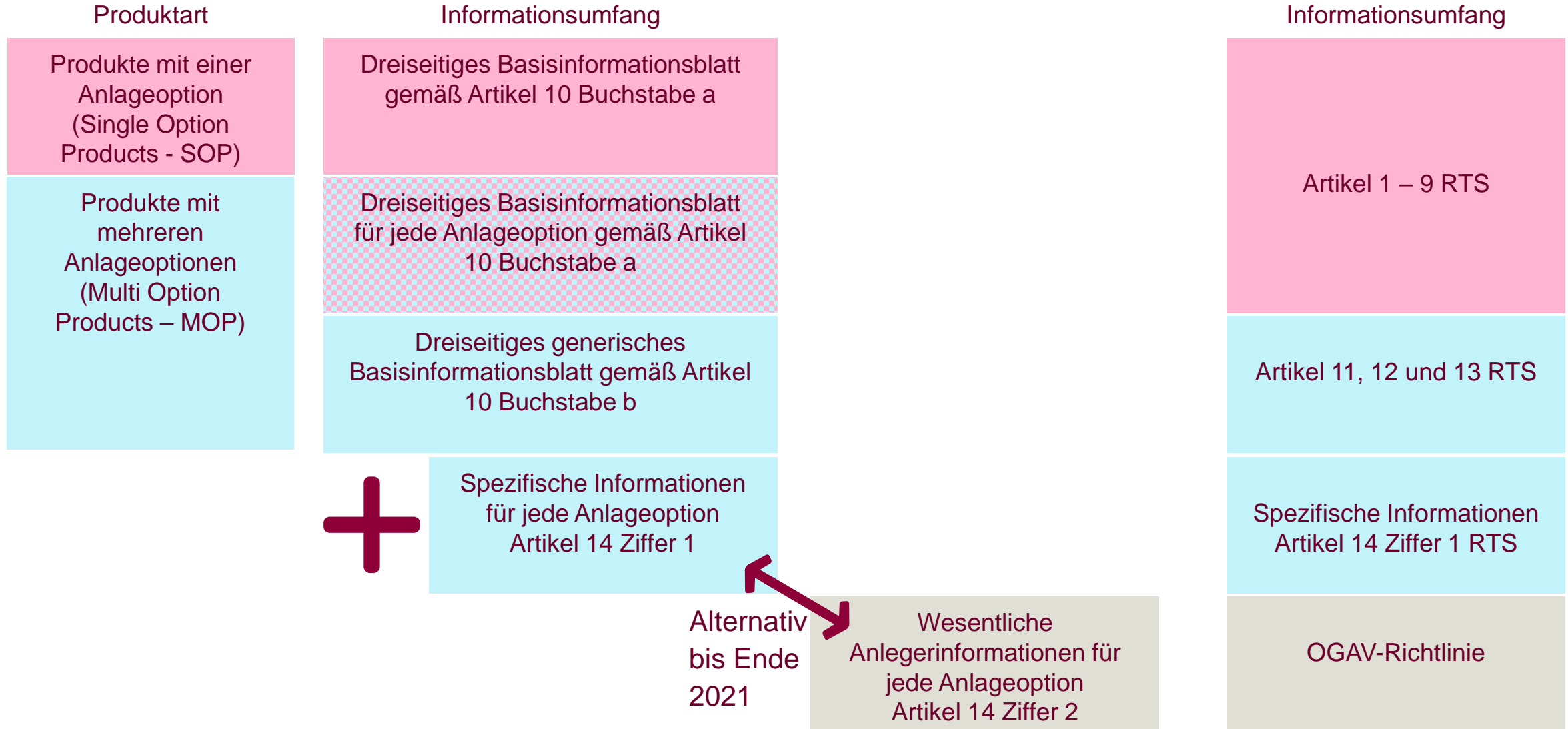
- Überprüfung der BIB (Artikel 15)
 - Mindestens einmal im Jahr
 - Anlassbezogen bei Änderungen
 - Quantitative Änderungen: Änderungen des Marktrisikoindikators und/oder des Kreditrisikoindikators und/oder wenn sich die durchschnittliche Rendite für das mittlere Performance-Szenario um mehr als fünf Prozentpunkte verändert hat
 - Qualitative Änderungen: z. B. Änderung Firma, Adresse,...
- Überarbeitung der BIB (Artikel 16)
 - Unverzüglich, wenn die Überprüfung dies erfordert



Kapitel 4 Bereitstellung des BIB (Artikel 17,18)

- Bereitstellung – Rechtzeitigkeit (Artikel 17)
 - BIB ist eine vorvertragliche Information
 - BIB und Spezifische Informationen sind auf der Homepage des Versicherers zu veröffentlichen
- Schlussbestimmungen (Artikel 18)
 - Inkrafttreten und Übergangsregelung

Systematisierung Informationsumfang ohne / mit Anlageoptionen



Erläuterungen zu den Abschnitten Zweck, Produkt und „Um welche Art von Produkt handelt es sich?“

Warnhinweis „schwer zu verstehen“

- Wann ist dieser zu verwenden?
- Zusammenhang mit beratungsfreiem Verkauf
- Für MOP nach Art 14 b ist ein Produkt i.d.R. dann schwer zu verstehen, wenn nur eine Anlageoption „schwer zu verstehen“ ist

Kleinanleger-Zielgruppe

- Keine soziodemografische Definition
- Welchen Bedarf deckt das Produkt ab?
- Inwieweit treten im Produkt Anlageverluste auf?
- Inwieweit sind Kenntnisse und Erfahrungen erforderlich?
- Welchen Anlagehorizont weist das Produkt auf?
- Für MOP und BIB nach Art. 14 a sind Eigenschaften des Versicherungsprodukts und der Anlageoption geeignet zu mischen
- Für MOP und BIB nach Art. 14 b sind die Angaben auf Ebene des Produkts zu machen

Versicherungsleistungen und (Versicherungs-)Kosten

- Zusätzliche Angaben für Versicherungsanlageprodukte
- Keine inhaltlichen Vorgaben durch die RTS
- Beschreibung Todesfall- und Erlebensfallleistung
- Beschreibung (weiterer) biometrischer Risiken
- Beschreibung von Produktflexibilitäten
- Beschreibung des Rahmens für die biometrische Leistung und Nennung der Biometrieprämie:
- Musterkunde (regelmäßig) definiert durch Endalter 67, Anlagedauern 12, 20, 30 und 40 Jahre, Laufender Beitrag 1.000 Euro jährlich oder 10.000 Euro Einmalbeitrag

„Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.“

Art

Ziele

Kleinanleger-Zielgruppe

[Versicherungsleistungen und Kosten]

Kriterien für „schwer zu verstehen“ sind schwer zu verstehen!



		PRIIP investiert ausschließlich in nicht-komplexe MiFID-Instrumente	PRIIP investiert auch oder vollständig in komplexe MiFID-Instrumente
Level 2 IDD	a) Ablaufleistung mindestens Summe der eingezahlten Beiträge minus berechnete Kosten		
	b) keine Klausel, die dem VU erlaubt, die Art, Risiko oder Auszahlungsprofil des Produktes zu ändern		
	c) Rückkauf ist möglich zu Preisen, die dem Kunden zugänglich sind		
	d) keine expliziten oder impliziten Gebühren, aufgrund derer der Rückkauf mit einem unangemessenen Nachteil für den Kunden verbunden sein könnte, weil die Gebühren außer Verhältnis zu den für den Versicherer durch den Rückkauf verursachten Kosten stehen		
	e) keine Struktur, die es dem Kunden erschwert, die Risiken zu verstehen	Vgl. Level 3	
Level 3 IDD	a i) Rückkaufswert, Ablauf- oder Todesfalleistung hängen nicht von Variablen ab, die vom Versicherer festgelegt werden, deren Auswirkungen die Kunden nicht verstehen		
	a ii) Rückkaufswert, Ablauf- oder Todesfalleistung hängen nicht von mehreren Finanzinstrumenten ab, deren kombinierte Wirkung die Kunden nicht verstehen		
	a iii) Rückkaufswert, Ablauf- oder Todesfalleistung können nicht fluktuieren, weil bestimmte, vorher festgelegte Schwellen oder Zeitpunkte erreicht sind		
	b i) Kosten basieren nicht auf unterschiedlichen Faktoren, abhängig von der Performance		
	b ii) Kosten sind eine fixe Summe pro Jahr oder sonstigen Zeitraum, oder ein fixer Prozentsatz einer Größe, die der Kunde versteht		
	c i) Die Gebühren bei Rückkauf ist eine feste Summe oder		
	c ii) eine feste Summe pro Jahr oder sonstigen Zeitraum, der bis zum vertraglichen Ablauf verbleibt oder		
	c iii) ein fester Prozentsatz der gezahlten Prämien oder eines sonstigen Betrages, den die Kunden verstehen		
	d) Die Bezugsberechtigtenklausel ist nicht schwer zu verstehen und kann nicht dazu führen, dass eine andere Person als die vom Kunden vorgesehene die Leistungen erhalten kann		



Kriterien müssen kumulativ erfüllt sein

Erläuterungen zum Abschnitt „Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?“ - Risiken

Risikoindikator

- Risikoindikator sagt nur etwas zum Markt- und Kreditrisiko des Produkts aus
- Bestimmte Risiken sind standardisiert zu beschreiben (z. B. Liquiditäts-, Währungsrisiken, Nachschusspflicht, kein Kapitalschutz,..)
- Weitere wesentliche Risiken sind in einem Freitext zu beschreiben
- Für MOP nach Art. 14 b ist eine Spanne anzugeben und entsprechend zu beschreiben

1 2 3 4 **5** 6 7

← →

Niedrigeres Risiko Höheres Risiko

Dieser Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt [x Jahre lang/ bis Datum [wenn es kein genaues Fälligkeitsdatum gibt]] halten.
 [Ggf.] Wenn Sie die Anlage frühzeitig auflösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück.
 [Bei Einstufung als illiquide][Eine vorzeitige Auflösung ist [nicht/unter Umständen nicht] möglich.] [Bei einer vorzeitigen Auflösung entstehen Ihnen [in jedem Fall/möglicherweise] erhebliche zusätzliche Kosten. [Bei Einstufung als mit wesentlichem Liquiditätsrisiko verbunden] Es kann sein, dass Sie Ihr Produkt nicht ohne Weiteres veräußern [kündigen] können oder dass Sie es zu einem Preis veräußern [kündigen] müssen, der den Betrag, den Sie zurückerhalten, erheblich schmälert.]

Erläuterungen zum Abschnitt „Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?“ – Performance-Szenarien



Performance-Szenarien

- Pessimistische Szenario → 10 % Quantil
- Mittlere Szenario → 50 % Quantil
- Optimistische Szenario → 90 % Quantil
- Stressszenario → nur Berechnungslogik für PRIIP der Kategorie 2 und 3 in der RTS enthalten → Branchenstandard entsprechend im Ergebnisbericht interpretiert
- Für Versicherungsanlageprodukte zusätzliches Szenario für den Versicherungsfall des mittleren Szenarios
- Für laufende Beitragszahlung sind zusätzlich der kumulierte Anlagebetrag und die kumulierte Versicherungsprämie anzugeben
- Für MOP und BIB nach Art. 14 b sind keine Angaben zur Performance zu machen

Anlage <input type="checkbox"/>				
Versicherungsprämie <input type="checkbox"/>				
Szenarien		1 Jahr	[3] Jahre	[5] Jahre (Empfohlene Haltedauer)
[Erlebensfall-]Szenarien				
Stressszenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Jährliche Durchschnittsrendite	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pessimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Jährliche Durchschnittsrendite	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mittleres Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Jährliche Durchschnittsrendite	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Optimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Jährliche Durchschnittsrendite	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kumulierter Anlagebetrag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[Todesfall-]Szenario				
Versicherungsfall	Was Ihre Begünstigten nach Abzug der Kosten erhalten könnten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kumulierte Versicherungsprämie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erläuterung zum Abschnitt „Welche Kosten entstehen?“ – Kosten im Zeitverlauf

Angabe Gesamtkosten und Reduction in Yield im Zeitverlauf

- Gesamtkosten und RiY beziehen sich auf das mittlere Szenario
- Gesamtkosten sind für drei Vertragszeitpunkte anzugeben: Werte nach einem Jahr, halbe Laufzeit (ggf. aufrunden!) und Ablaufdatum (empfohlene Haltedauer)
- Werte nach einem Jahr und nach halbe Laufzeit müssen einen etwaigen Stornoabschlag berücksichtigen
- Für MOP nach Art. 14 b sind jeweils Spannen für Gesamtkosten in Euro bzw. RiY in % anzugeben

Anlage [10 000 EUR] Szenarien	Wenn Sie nach [1] Jahr einlösen	Wenn Sie nach [empfohlene Haltedauer/2]	Wenn Sie [am Ende der empfohlene Haltedauer] einlösen
Gesamtkosten	[...] %	[...] %	[...] %
Auswirkung auf die Rendite (RIY) pro Jahr	[...] %	[...] %	[...] %

Erläuterungen zum Abschnitt „Welche Kosten entstehen?“ – Auswirkungen auf die Rendite

Angabe von Kosten

- Zerlegung des RiY für den Zeitpunkt Ablauf/Rentenübergang
- **Einstiegskosten** = eingerechnete Abschlusskosten
→ unterschiedliche Texte für Provisions- und Honorartarife
- **Ausstiegskosten**: in der Regel 0%, da zum Ablauf/Rentenübergang regelmäßig keine Kosten belastet werden
- **Portfoliotransaktionskosten**: für Versicherungsanlageprodukte bisher Vorgaben aus einer Konsultation (Joint Consultation Paper JC 2015 073 Anhang VI, Teil 1, 25)
- **Sonstige laufende Kosten**: alle weiteren Versicherungskosten
- **Erfolgsgebühr und Carried Interests**: regelmäßig Thema für Anlageoptionen

Für MOP nach Art. 14 b sind jeweils Spannen in % anzugeben.

Diese Tabelle zeigt die Auswirkungen auf die Rendite pro Jahr			
Einmalige Kosten	Einstiegskosten	[...] %	Auswirkung der Kosten, die Sie zahlen müssen, wenn Sie Ihre Anlage tätigen. [Angegeben sind die Höchstkosten; eventuell zahlen Sie weniger]. [UND/ODER wenn die Kosten in den Preis eingebettet sind, beispielsweise bei anderen PRIIP als Investmentfonds] Auswirkung der im Preis bereits inbegriffenen Kosten. [Angegeben sind die Höchstkosten; eventuell zahlen Sie weniger]. [Wenn Vertriebskosten in den Einstiegskosten enthalten sind] Die Kosten für den Vertrieb Ihres Produkts sind darin inbegriffen.
	Ausstiegskosten	[...] %	Auswirkung der Kosten, die anfallen, wenn Sie bei Fälligkeit aus Ihrer Anlage aussteigen.
Laufende Kosten	Portfolio-Transaktionskosten	[...] %	Auswirkung der Kosten, die dafür anfallen, dass wir für das Produkt zugrunde liegende Anlagen kaufen und verkaufen.
	Sonstige laufende Kosten	[...] %	Auswirkung der Kosten, die wir Ihnen jährlich für die Anlageverwaltung abziehen, sowie der in Abschnitt II genannten Kosten.
Zusätzliche Kosten	Erfolgsgebühr	[...] %	Auswirkung der Erfolgsgebühr. Diese wird von Ihrer Anlage einbehalten, wenn das Produkt seine Benchmark [y um x %] übertrifft.
	Carried Interests	[...] %	Auswirkung von Carried Interests. Diese werden einbehalten, wenn sich die Anlage [besser als x % entwickelt] hat. [Wenn Sie aus der Anlage aussteigen, fällt eine Zahlung von y % der endgültigen Rendite an.]

Übergabe an Dr. Marcus Keller

Ziele nach 18 Monaten erreicht?

+ Verbesserung des Anlegerschutzes?

Standardisierung hilft, jedoch individualisierte Informationen notwendig zum Verständnis des Produktes

Wirkung einer horizontalen Regulierung fraglich

+ Verbesserung der Transparenz der PRIIP, die Kleinanlegern angeboten werden?

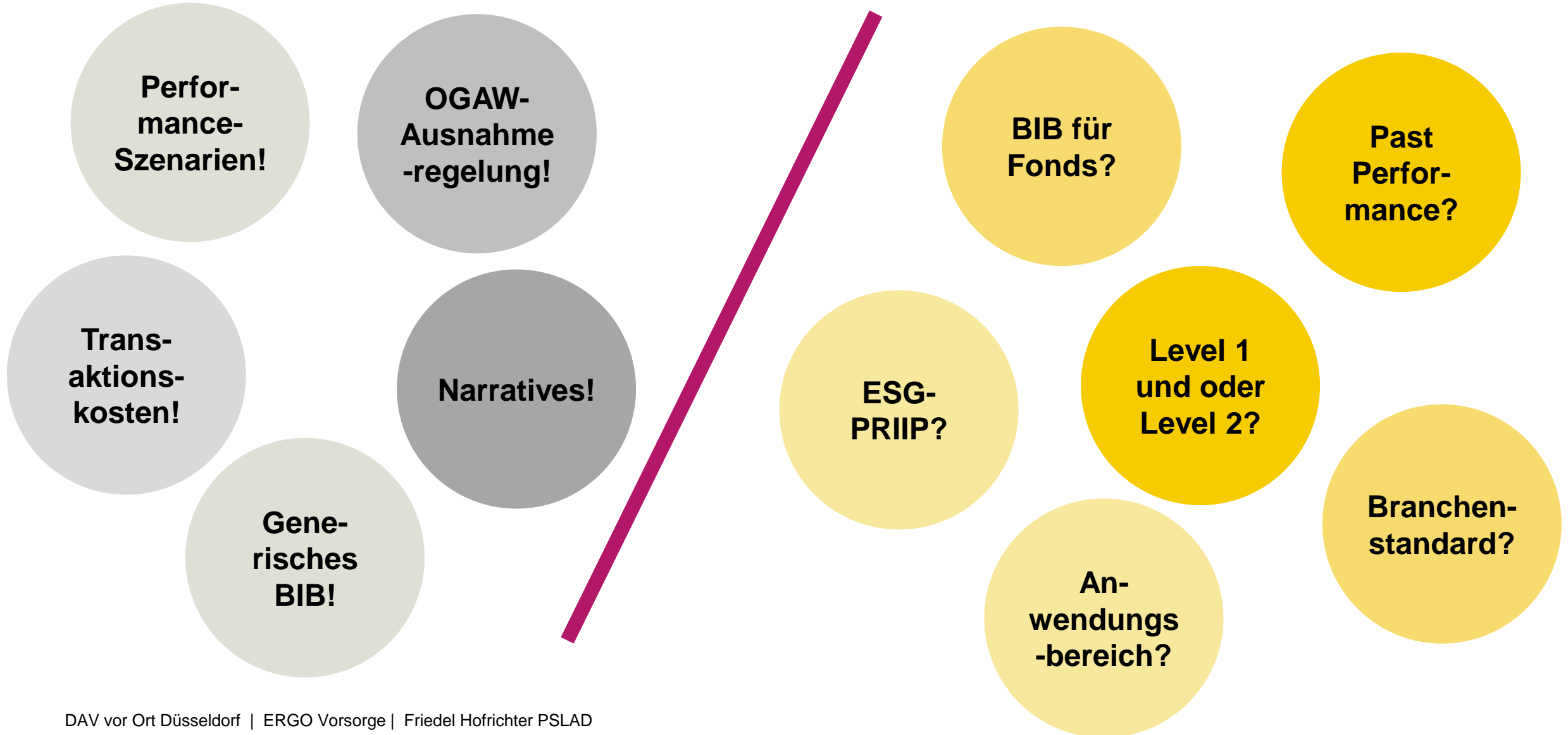
Werden BIB vom Vertrieb und Kunden wahrgenommen?

Problem Zersplitterung der vorvertraglichen Informationen

+ Wiederherstellung des Vertrauens von Kleinanlegern in den Finanzmarkt?

Maßnahmenpaket von Gründung der ESAs über PRIIP bis IDD sollte Wirkung zeigen

Wesentliche Kritikpunkte und Ausblick 2021



Vielen Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



ERGO Group AG
Produktmanagement pAV Sparprodukte - PSLAD
ERGO-Platz 1
40198 Düsseldorf

Tel 0211 477-7389
Friedel.Hofrichter@ergo.de